



SOMMER UNIVERSITÄT

für jüdische Studien
Hohenems 2012

Du musst nur die Laufrichtung ändern ... Jüdische Wendepunkte 8.–13. Juli 2012, Hohenems

Eine Veranstaltung der Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München, des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg, des Instituts für Jüdische Studien der Universität Basel, des Instituts für Judaistik an der Universität Wien und der Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien an der Universität Zürich – in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems.

Jede Konstruktion der Geschichte – von der „großen“ Historie bis zur eigenen Lebensgeschichte – beruht auf der Annahme von Wendepunkten. Doch handelt es sich dabei um reine Fiktionen, nachträgliche Deutungen und Sinngebungen?

Oder gibt es sie tatsächlich, die Momente der Entscheidung, in denen der Lauf der Dinge und der Menschen seine Richtung ändern kann, ja in denen wir selbst diese Richtung ändern können?

Die Sommeruniversität 2012 will aus dem Blick verschiedener Disziplinen der Frage nachgehen, wie im Judentum, in jüdischer Geschichte, Tradition und Erfahrung Wendepunkte erlebt oder verpasst, beschworen oder rekonstruiert, durchlitten oder imaginiert wurden.

Die Sommeruniversität für jüdische Studien Hohenems 2012 steht Studierenden aller Fachbereiche offen. Bevorzugt angenommen werden Studierende der Jüdischen Studien der beteiligten Universitäten München, Salzburg, Basel, Wien und Zürich.

Informationen und Anmeldungen unter:
www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de

Das Programm

Sonntag, 8. Juli 2012

ab 12.30 Uhr Registrierung

14.00 Uhr
Begrüßung

14.15 – 15.45 Uhr | Öffentlicher Vortrag
Was macht aus der Gründung des Staates Israel einen Wendepunkt in der jüdischen Geschichte?
Prof. Dr. Moshe Zimmermann (Jerusalem)

16.00 – 17.15 Uhr | Öffentlicher Vortrag
Wendepunkte im Spiegel jüdischer Geschichtsschreibung des Mittelalters
Prof. Dr. Eva Haverkamp (München)

20.00 – 21.30 Uhr | Öffentlicher Vortrag
„Du musst nur die Laufrichtung ändern“ – Jüdische Tradition im modernen Denken
Prof. Dr. Vivian Liska (Antwerpen)

Grußwort von Andrea Kaufmann (Bregenz), Landesrätin für Kultur und Wissenschaft

Montag, 9. Juli 2012

9.00–10.30 Uhr | Sprachkurse
Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene

11.00–12.30 Uhr | Vorlesung
Wendepunkt 1933: Reaktionen der deutschen Juden
Prof. Dr. Michael Brenner (München)

14.30–16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)
Zur Darstellung des Ost- und Westjudentums in Joseph Roths „Judens auf Wanderschaft“ (1927)
Prof. Dr. Karl Müller und Prof. Dr. Armin Eidherr (Salzburg)

Kabbala für alle? Der osteuropäische Chassidismus und die „Menschen der Materie“
Prof. Dr. Susanne Talabardon (Bamberg)

16.30 Uhr
Get Together
(bei schönem Wetter Grillfest an der Grenze am Alten Rhein)

Dienstag, 10. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse
Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene

11.00 – 12.30 Uhr | Vorlesung
„Von Kummer zur Freude und von Trauer zum Festtag“ – Das Muster des Wendepunkts im jüdischen Narrativ
Prof. Dr. Alfred Bodenheimer (Basel)

14.30 – 16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)
Mila, Tora, Chupa – jüdische Übergangsrituale im vormodernen Aschkenas
PD Dr. Martha Keil (St. Pölten)

Die Karäer (bne miqra) – Wendepunkt oder Kontinuum in der jüdischen Geschichte?
Prof. Dr. Stefan Schreiner (Zürich)

16.30 – 18.00 Uhr
Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch im Jüdischen Museum:
„Was Sie schon immer über Juden wissen wollten ... aber nie zu fragen wagten.“

20.00 – 21.30 Uhr | Öffentlicher Vortrag (in Englisch)
Turning Points, Matrices and the Making of Postmodern Jewish History
Prof. Dr. Moshe Rosman (Ramat Gan)

Mittwoch, 11. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse
Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene

11.00 – 12.30 Uhr | Vorlesung
Das Jahr 70 – Wendepunkt oder Mythos?
Prof. Dr. Gerhard Langer (Wien)

14.30 – 16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)
1492 – spanisch-jüdischer Erinnerungsort
Anna Menny (München)

Von Palästina auf die Krim.
Reuben Brainins Wendung vom Zionismus zur jüdischen Utopie in Russland
Dr. Mirjam Zadoff (München)

16.30 – 18.30 Uhr
Präsentation studentischer Arbeiten

Donnerstag, 12. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse
Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene

11.00 – 12.30 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)
„Wendungspunkte“ der Moderne:
Ideologie und Geschichte bei Nathan Birnbaum
Dr. Caspar Battegay (Basel)

Zivilisationsbruch, Erinnerung und Unterricht – Die Aufbereitung von Shoa bezogenen Gesprächen für den Schulunterricht
Prof. Dr. Albert Lichtblau (Salzburg) und Dr. Werner Dreier (Bregenz)

14.30 – 16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)
Zionismus oder Muskeljudentum als Wendepunkte?
PD Dr. Erik Petry (Basel)

Utopien im Wandel:
Israel und der Sechs-Tage-Krieg
Dr. Noam Zadoff (München)

16.30 Uhr
Picknick im Museumsgarten

20.00 – 21.30 Uhr | Öffentlicher Vortrag
Haskalah. Die Epoche der jüdischen Aufklärung – Wende-Punkt der europäisch-jüdischen Geschichte?
Prof. Dr. Stefan Rohrbacher (Düsseldorf)

Freitag, 13. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse
Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene

11.00 – 12.30 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)
Zionismus als Wendepunkt für Frauen?
Julie Grimmeisen (München)

„Wir sind und wollen nur Deutsche sein.“ – Das Revolutionsjahr 1848 als Wendepunkt in der jüdischen Geschichte?
Dr. des. Stefanie Mahrer (Basel)

12.30 – 13.30 Uhr
Paraschat HaSchawua
Rabbiner Michel Bollag (Zürich)

Sprachkurse

Einführung ins Judenspanische
Dr. Michael Studemund-Halevy (Hamburg)

Einführung ins Jiddische
Prof. Dr. Armin Eidherr (Salzburg)
Voraussetzung: Kenntnisse des hebräischen Alphabets

Jiddisch für Fortgeschrittene
Dr. Tamar Lewinsky (Basel)
Voraussetzung: Gute Kenntnisse des Jiddischen

Teilnahmegebühr

für Studierende
inklusive Unterbringung und Frühstück: € 175,- (wird teilweise von den Universitäten bezuschusst oder erstattet)

für Nicht-Studierende
€ 175,- (ohne Übernachtung)

Informationen und Anmeldungen unter
www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de

Die Veranstaltung wird unterstützt durch

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Kultur und Wissenschaft
Amt der Stadt Hohenems
Collini Hohenems
Schroubek-Fonds Östliches Europa, München



SOMMER
UNIVERSITÄT
für jüdische Studien
Hohenems, 2012

8. – 13. Juli 2012, Hohenems
Du musst nur die Laufrichtung ändern...
Jüdische Wendepunkte

